

Herren Bezirksliga

TTV Kappelrodeck : TTC Rauental II
Samstag, 25.02.2023, 17:30 Uhr

TTC Rauental II stockt Punktekonto gegen TTV Kappelrodeck auf

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TTC Rauental II, als Jonas Schnepf sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TTV Kappelrodeck sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Danny Müller, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielern agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahm. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Müller / Huber und Metz / Schnepf, die Müller / Huber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Teichmann / Fallert das Spiel gegen Clemense / Pach noch aus der Hand und verloren mit 11:3, 4:11, 7:11, 10:12. Beim 0:3 gegen Beckert / Bauer fanden Roser / Rauber von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Danny Müller bei seinem 3:2 gegen Jürgen Metz zu verrichten. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Werner Huber beim 2:3 gegen Carlo Clemense. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Huber dennoch im 5. Satz. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Keinen Zähler beisteuern konnte Uwe Teichmann im Match gegen Jonas Schnepf, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Lukas Fallert bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Yannick Pach. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Keine Chancen hatte danach Leon Roser bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jonas Bauer und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Klaus Rauber bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Niclas Beckert dann doch niedrigerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Kappelrodeck und des TTC Rauental II. Einen Sieg holte danach Danny Müller dagegen beim 11:9, 11:9, 5:11, 12:10 gegen Carlo Clemense. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Müller seit Beginn der Serie, während er bislang 10 Einzel verlor. Die siegbringende Taktik fehlte daraufhin Werner Huber bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen Metz ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Uwe Teichmann und Yannick Pach, das Uwe Teichmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Einen Erfolg verpasste Lukas Fallert indessen beim 1:3 gegen Jonas Schnepf und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTV Kappelrodeck nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TB Gaggenau am 11.03.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TTC Raental II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TTG Ötigheim am 28.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTV Kappelrodeck

Doppel: Müller / Huber 1:0, Teichmann / Fallert 0:1, Roser / Rauber 0:1

Einzel: D. Müller 2:0, W. Huber 0:2, U. Teichmann 1:1, L. Fallert 0:2, L. Roser 0:1, K. Rauber 0:1

TTC Raental II

Doppel: Clemense / Pach 1:0, Metz / Schnepf 0:1, Beckert / Bauer 1:0

Einzel: C. Clemense 1:1, J. Metz 1:1, Y. Pach 1:1, J. Schnepf 2:0, N. Beckert 1:0, J. Bauer 1:0